

Nachhaltige Medienproduktion

Die Idee, das Konzept. Der Weg der Glaubwürdigkeit. Nach Erwin Oberhänsli.

Konzept 5-Punkte-Programm

Zuerst CO₂ reduzieren

1. Weniger Fehler «produzieren» durch Beherrschung der Prozesse (verhindern, vermindern, verwerten, entsorgen)
2. Papiereinsatz optimieren
3. Energieeffizienz steigern
4. Lösemittel reduzieren
5. Mobilitätskonzepte verbessern

So reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoss in kontinuierlichen Verbesserungen (KVP) und im Rahmen unseres Qualitäts- und Umweltmanagementsystems nach ISO 9001 und 14001. Die restlichen und im Prozess nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen kompensieren wir.

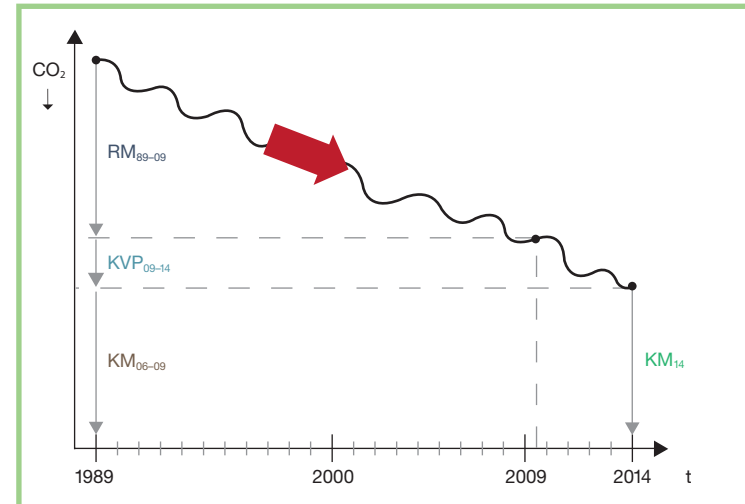
Wirtschaftliche Verantwortung

Das im KMU-Bereich einzigartige Geschäftsmodell (Partnerdruckereien um Comprinta) soll einerseits die Kostenstruktur optimieren und andererseits Synergien unserer individuellen Stärken zu Ihrem Nutzen generieren.



Erwin Oberhänsli
Umweltbeauftragter

Konzept gegen «Greenwashing»



CO₂-Reduktionsmassnahmen / RM

CO₂-Kompensationsmassnahmen / KM

➔ Trend mit ISO 14001 / Energieeffizienz

KVP Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Grafik: © Erwin Oberhänsli

Reduktionsmassnahmen der Comprinta AG

Ein Auszug aus unseren zurzeit 164 Reduktionsmassnahmen. Alle zusätzlichen und neuen Massnahmen können bei Comprinta AG eingesehen werden.

Nr.	Massnahmen	Umweltnutzen	Besonderheiten
Drucktechnik			
1	«ClosedLoop» Qualitätssicherungssystem	Bestmögliche Ausnutzung der Ressourcen	Schneller auf Sollqualität, weniger Papierverbrauch
2	VOC-freie und somit ökologische, umweltschonende Waschanlagen	Reduzierung der Umweltbelastung	Weniger Kosten (Lenkungsabgabe)
3	Option wasserlos mit entsprechender Einzeltemperatur und Kühlaggregaten	Weniger VOC (flüchtige organische Verbindungen)	Wasserversorgung und -aufbereitung auf alkoholfreien Druck ausgerichtet
4	Auskuppelbare Farbwerke (DirectDrive)	Weniger Energiebedarf (Strom)	KBA-Alleinsteellung: ungenutzte Druckzylinder ohne Energiebedarf, Walzen nicht unter Druck (Schonung)
5	Ziehmarkenfreie Anlagen (KBA-Alleinsteilungsmerkmal)	Weniger Papier- und Energiebedarf	KBA-Alleinsteilung: Bogen werden automatisch eingepasst, schneller in Sollqualität; bis 200 Bogen weniger pro Druckform
6	SPC-Plattenwechsel-Vollautomaten (DirectDrive)	Reduzierter Stromverbrauch	1 Plattenwechsel parallel mit anderen inkl. Gummituchwaschprozess (Zeit 8F = 1F) Zeitvorteil: ca. 80%
7	Kombinierte Wascheinrichtungen für Druck-/Gegendruck-Zylinder	Umweltschonendes Reinigungsverfahren	Reduktion der Umrichtzeiten
8	Lackierwerk mit halbautomatischem Lackplattenwechsel	Gewinn von Zeit und Energie	Veredelung des Druckergebnisses
9	Vollautomatisches Lackversorgungs- und Reinigungssystem	Reduzierter Wasserverbrauch gegenüber manuellem Waschvorgang	Reduktion der Umrichtzeiten
10	KBA ErgoTronic ACR (Videolupe zur automatischen Registerregulierung)	Ressourcenschonender Prozess	Passer beim 1. Abzug
11	KBA QualiTronic professional mit Funktion ColorControl (automatische Inline-Farbmessung)	Massiv weniger Makulatur	System sorgt für extrem schnelle Auftragswechsel bei stabiler Farbführung
12	KBA QualiTronic professional mit Funktion Bogeninspektion	Massiv weniger Makulatur	Jeder einzelne Bogen wird beidseitig inline auf Qualitätsabweichungen geprüft

Nr.	Massnahmen	Umweltnutzen	Besonderheiten
13	KBA QualiTronic professional mit Densitronic professional mit PSO-Mess- und Regeltechnik	Geringerer Ressourcenverbrauch	In-/Offline-Farbmessung (spektral/densitometrisch) im Zusammenhang mit PSO; bis 200 Bogen weniger pro Druckform
14	KBA QualiTronic professional mit DriveTronic SPC (Direkteinzelantrieb aller Plattenzylinder)	Reduzierter Stromverbrauch	Gummitücher werden parallel gewaschen
15	KBA QualiTronic professional mit DriveTronic Plate Ident (Korrekte P-Positionierung)	Ressourcenschonender Prozess	Beste Überwachung (Video) der Platten beim Einziehen
16	KBA QualiTronic professional mit DensiTronic PDF (Bogenscanner)	Nachdruckrisiko massiv reduziert	Arbeiten eines Revisors werden automatisch ausgeführt
17	BETZ-Colortrans (zentrale Farbversorgung)	Optimales Farbressourcenmanagement, keine Alubüchsen	Abfallreduktion durch Wegfall der Aludosen
18	KBA AirTronic-Bogenführung und Auslagesystem	CO ₂ -Reduktionsmassnahme beim Papier	Weniger Papierzuschuss notwendig
19	Trommel für Bogenwendung (Tripuzer)	Keine Spezialtücher notwendig (Superblue)	Speziell beschichtete Übergabetrommel (nach Wendung ohne Superblue), keine Farbannahme
20	Zentraler Bildschirm für Energieeffizienz	Umweltengagement als Anreiz	Drucker kann via Bildschirm sein Umweltengagement prüfen: CO ₂ -Einsparungen effektiv in CHF auf Jahr gerechnet
21	KBA-Druckmaschinen sind ökozertifiziert	Generelles Augenmerk auf geringeren Ressourcenverbrauch	Maschinenhersteller mit umfangreichem Engagement
22	Fernwartung mit Remotezugriff	Starke Reduktion der Unterhaltskosten und der Anfahrtskilometer der Serviceleute	Druckvorstufe CTP, Druckmaschinen KBA und Weiterverarbeitungsanlagen mit modernsten Fernwartungssystemen
23	Vollwartungsvertrag als präventive Wartung	Reduzierung der Serviceaufwendungen	Höchste Prozesssicherheit und Druckservice-Garantie dank Früherkennungssystem
24	JDF/JMF/BDE-Steuerung und Überwachung	Ressourcenschonende Prozesse	Produktionsstandardprozesse werden kontinuierlich optimiert und automatisiert
25	Überwachung der Produktionssteuerung	Stark reduzierte Anfahrtskilometer der Serviceleute	Unterstützungsmöglichkeit via «citrix» und externen PC-Arbeitsplatz

Nr.	Massnahmen	Umweltnutzen	Besonderheiten
Haustechnik			
26	Freecooling	Deutliche Reduzierung Kälteenergie und damit Stromverbrauch	Wichtige CO ₂ -Reduktionsmassnahme
27	Stehleuchten mit integriertem Bewegungsmelder und Dämmerungsautomaten und Raumbelichtung	Reduktion Stromverbrauch	Kein Vergessen der Abschaltung möglich
28	Wetterstation mit automatischer Beschattung	Weniger Kühlung aufgrund der passiven Sonnenenergie	Ausgeglicheneres Raumklima
29	Modulierende, zentrale Blas-Saugluft-Anlage (Variair)	Emissionsreduzierung (Strom, Lärm)	Einzigartig in Druckereibetrieb
30	Modulierende Druckluftversorgung	Emissionsreduzierung (Strom, Lärm)	Einzigartig in Druckereibetrieb
31	Druckluft-Magnetventile	Emissionsreduzierung (Strom, Lärm)	Geringeres Austreten von Druckluft durch Lecks
32	Automatischer Anlauf der Druckluftanlage	Emissionsreduzierung (Strom, Lärm)	Einzigartig in Druckereibetrieb
33	Freecoolingsystem der Druckanlage	Beste Ausnutzung der Aussentemperatur	Bis 12 Grad Celsius, danach modulierende Bedarfsunterstützung der Kälteanlage
34	Automatisches Sperren von Heizen/Kühlen gleichzeitig	Massive Emissionsreduzierung (Strom)	Einzigartig in Druckereibetrieb
35	Wärmerückgewinnung der Druckmaschinen	Deutlich geringerer Wärmeenergiebedarf im Winter	Separate Wärmespeicher, Ölheizung nur als Überbrückung (beispielsweise am Wochenende)
36	Kältespeicher	Laufzeitverlängerung und Schonung der Ressourcen	Optimierte Laufzeiten der Kälteanlagen
37	Freecoolingsystem für IT	Deutliche Reduzierung der Kälteenergie (ca. 70%) und damit des Stromverbrauchs	Serverkühlung
38	Schnitzelabsaugung mittels Frequenzsteuerung	Senkung Energieverbrauch (anstatt 12,8 kW im Einzelfall nur 5,6 kW)	Modulierendes Absaugen aufgrund des Bedarfs
39	Rückgewinnung der konditionierten Luft	CO ₂ -Reduktionsmassnahme	Deutlich weniger Befeuchtung und Wärme/Kälte nötig
40	Wärmeabgebende Kältemaschinen und Anlagen	Ausserhalb der gekühlten Räumlichkeiten installiert	Ausgeglichenes Raumklima bei reduzierten Lärmemissionen

Nr.	Massnahmen	Umweltnutzen	Besonderheiten
41	Kurze Leitung an Trockenauskühler	Praktisch keine Wärmeabgabe an Innenräume, die gekühlt werden müssten	Direkt nach aussen
42	Wasserhochdruckbefeuchtung	Eindeutig die energieeffizienteste Art zu befeuchten	Wichtige CO ₂ -Reduktionsmassnahme
43	Homogene Luftverteilung der konditionierten Luft	Gleichmässige Konditionierung durch Textilluftschläuche	Keine Luftzugerscheinung und reduziertes Erkältungsrisiko
44	Hocheffiziente T5-Beleuchtung sowie Präsenz- und Bewegungsmelder	T5-Leuchtstoffröhren sind momentan die effizientesten Leuchtmittel mit dieser Farbwiedergabe und den Schalmöglichkeiten	Gesplittet geschaltet: L1/L2/L3 via Dämmerungssensor
45	Direkte Abluft der IR/UV-Trockner	Weniger Wärmeabgabe in den Raum, der sonst zusätzlich gekühlt werden müsste	Wichtiger Bestandteil der direkten Wärmerückgewinnung
46	Schnellauftor bei Spedition	Kleinstmögliche Energieverluste beim Ein- und Ausladen	Konstantes Klima in den Innenräumen
47	Neue Heizungsregelung	Geringerer Energieverbrauch durch optimierte Heizungs-nutzung	Deutlich bessere Parametrierungsmöglichkeiten (Sockeltemperatur, Heizkurve, NAB)
48	Sanierung statt Neubau	Reduktion Emissionen, Vermeidung, Bebauungsdichte	Flexibel betreffend strategische Ausrichtung (Mietobjekt)
49	Ökostrom	Reduktion CO ₂ -Emissionen	Förderung der Erzeugung erneuerbarer Energie
50	Mineralölfreie Lacke und wasserbasierter Dispersionslack	Mineralölfrei, diverse umweltfreundliche Lackoptionen inhouse umsetzbar und damit Wegfall von Transportwegen	Geruchsfrei, kein Vergilben

Beispiel einer Energieeffizienzmassnahme: einfach und wirksam

Getränkeautomat am Markt: mit hell erleuchteter Bildfläche



Getränkeautomat bei Comprinta: mit Bildfläche, ohne Leuchtmittel und somit weniger CO₂-Emissionen

